DAS THEMA: UPSKILLING 14

Wie «frau» sich heute optimal bewirbt – Bewerbungstipps vom Profi

«Frauen müssen im Bewerbungsverfahren selbstbewusst auftreten und dürfen ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen.»

Der Schweizer Arbeitsmarkt ist seit geraumer Zeit im Wandel. Verstärkt wurde dies zudem noch durch die weltweite Corona-Krise. Wir wollten wissen, wie es aktuell für Frauen auf dem Schweizer Arbeitsmarkt aussieht und haben uns Tipps geben lassen von Petra Bitzer-Gross von der Outplacement-Beratung Dr. Nadig & Partner AG.

Frau Bitzer, wie sehen Sie aktuell die Chancen der Frauen auf dem Schweizer Arbeitsmarkt?

Die Chancen der Frauen auf dem Schweizer Arbeitsmarkt sind gut – insbesondere in Führungsfunktionen stellen wir in der letzten Zeit fest, dass der Wunschkandidat / die Wunschkandidatin eine Frau ist.

Welche Fehler machen Frauen am häufigsten im Bewerbungsverfahren?

Sie verkaufen sich unter ihrem Wert. Während Männer vielfach sehr selbstbewusst auftreten, tun sich Frauen schwerer, ihre Erfolge darzustellen. Wir legen in unserer Beratung deshalb grossen Wert darauf, die eigenen Erfolge für sich zu erarbeiten und sie auch entsprechend kommunizieren zu können.

Frauen haben häufiger Lücken im Lebenslauf, insbesondere wenn sie Kinder haben. Wirft der Mutterschaftsurlaub Frauen beruflich zurück?

Es ist nicht einfach, nach einem längeren Mutterschaftsurlaub wieder einzusteigen, da «frau» nach mehreren Jahren nicht mehr einfach da anknüpfen kann, wo sie aufgehört hat.

Welche Skills suchen Arbeitgeber heutzutage vermehrt?

Was in der heutigen Arbeitswelt vielfach gesucht ist, sind agile, flexible und anpassungs-

fähige Persönlichkeiten, die mit dem stetigen Wandel gut umgehen können. Unterschiedliche «skills» bzw. Herangehensweisen zwischen Frauen und Männern erleben wir z.B. in der Problemlösung, Zielerreichung oder Konfliktlösung. Allerdings sind sich Frauen häufig dieser Stärke gar nicht bewusst.

Haben Sie Unterschiede im Bewerbungsprozess beobachten können zwischen Männern und Frauen?

Frauen hören vielfach in Bewerbungsgesprächen besser hin, was genau gefragt wird, und beantworten die Fragen präziser. Allerdings lassen sie sich auch schnell einmal durch eine Frage verunsichern.

Wie läuft heute das Bewerbungsverfahren, vielleicht auch gerade im Hinblick auf Corona, ab?

Viele Unternehmen führen die Bewerbungsgespräche online via Teams, Zoom, Skype etc. – wir haben es sogar erlebt, dass Kandidaten während des gesamten Bewerbungsprozesses die Büroräumlichkeiten, den Chef und die anderen Mitarbeitenden nicht ein einziges Mal persönlich getroffen haben.

Gibt es bestimmte Formfehler oder etwas, das eine/n Bewerber/in gleich von Anfang an disqualifiziert?

Die Bewerbungsunterlagen sind die eigene Visitenkarte! Ausserdem merkt der Interviewer schnell, wenn der/die Bewerber/in nicht gut vorbereitet ist. Und natürlich, wenn man zum Bewerbungsgespräch verspätet erscheint; hier immer lieber zeitliche Puffer einbauen.

Wie genau läuft ein Outplacement ab?

Allgemein gesagt unterstützen wir Personen bei ihrer beruflichen Neuorientierung und ihrer Stellensuche. Dies startet zunächst mit einer Standortbestimmung, um zu definieren, was man zukünftig überhaupt machen möchte, was man kann (welche Erfolge habe ich erzielt, und wie habe ich diese erreicht?) und was am Arbeitsmarkt zu einem passt. Am Ende dieser Phase ist der/die Klient/in in der Lage, klar zu formulieren, wo die «berufliche Reise» hingehen soll, und was der/die Klient/in dem Arbeitsmarkt zu bieten hat. Danach unterstützen wir unsere Klienten dabei, wie sie ihre Zielfunktion am Arbeitsmarkt erhalten: CV und Bewerbungsbrief, Social-Media-Profil, Selbstmarketing, Netzwerkgespräche, Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen.

Ariane Modaressi



Dr. Petra Bitzer-Gross

ist Partnerin bei der Outplacement-Firma
Dr. Nadig & Partner AG mit Sitz
in Zürich, Zug, Bern und Basel. Sie begleiten
und beraten Menschen in einer beruflichen
Umbruchsituation und bieten eine intensive,
individuelle und qualitativ hochstehende
Begleitung bei der Neuorientierung an.
Ihre Klienten kommen aus den unterschiedlichsten Funktionen, Branchen und
Landesteilen der Schweiz. Petra Bitzer-Gross
ist verheiratet und Mutter von zwei (fast)
erwachsenen Kindern.

www.outplacement.ch